
Subject: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sat, 28 Jan 2006 20:50:24 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,

wie schon im vergangenen Posting von mir beschäftigt mich
nach wie vor die subjektive Beobachtung daß bei mir zeitgleich mit der Propeciaeinnahme das
Front und Vorderhaar immer dünner, heller und lichter wird.

Genau dagegen soll ja die Fin-Einnahme eigentlich wirken.

Also war ich wieder mal am googeln und hab da was gefunden:

Ich versuch es ohne die Quelle angeben zu können zu erläutern:

Erblich bedingter HA wird nicht bei allen Männern durch DHT als Hauptfaktor ausgelöst und
bewirkt. (Hier wäre Fin also wirkungslos)

Zu starke Wegnahme von Androgenen kann ebenfall verstärkt HA bewirken.

Es gibt Überlegungen daß die starke Wegnahme von DHT durch die Fineinnahme das
Frontalhaar stärker schädigt.

Dies könnte durch die Erhöhung vom Testosteron im nicht umgewandelten Zustand
geschehen.

(Wird DHT durch Fin geblockt..steigt der Testosteronspiegel)

Kann den Testosteron die Haare schädigen wenn es noch gar nicht zu DHT umgewandelt
wurde?

Was wisst ihr darüber?

Kann an diesen Gedanken was wahres dran sein?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [pietrasch](#) on Sun, 29 Jan 2006 10:25:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

tino sucht zu diesem Thema ja bereits einen wissenschaftl artikel, warten wir mal ab.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [sprite](#) on Sun, 29 Jan 2006 10:40:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi bei duta wo sehr stark dht typ1und2 reduziert wird,
wurde auch schon sehr oft von einem shedding in der front berichtet, aber nach einer gewissen
zeit klingt das wieder ab und die haare wachsen nach !

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [backflash](#) on Sun, 29 Jan 2006 11:07:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mir geht es genauso wie Folli77!
Ich glaube mittlerweile auch, dass sich Finasterid kontraproduktiv auf einige Leute auswirken kann.
Dazu zählen für mich die Leute, die AUSNAHMSLOS vorne Probleme haben (GHE oder weichender Stirnansatz).

Ich nehme Fin nun seit über einem Jahr mit dem Ergebnis, dass ich mit der gesamten Haarqualität unzufriedener bin als vorher. Die Haare am Vorderkopf und im Scheitelbereich sind so fein und flaumartig, als wäre ich tagelang in Chlorwasser geschwommen.

Am Hinterkopf/Tonsur habe ich gar keine Probleme. Im Gegenteil, die Struktur dort ist 1A. Man könnte fast meinen, ich hätte die Haare von zwei verschiedenen Personen. Vielleicht ist das ja auch nur der Unterschied zwischen TYP 1 und 2.

Eingentlich nehme ich ja Fin um den Haarausfall zu stoppen. Dass ich ihn im Frontbereich vielleicht sogar forcieren und dafür auch noch Geld bezahle, ist für mich inakzeptabel.

Liebe Experten, bitte helft bei der Aufklärung!

Gruss, backflash

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 11:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau so geht es mir...

ich beoachte das ganz genau seit ich Fin nehme.

Edit

Text auf Wunsch entfernt

Mona

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 11:13:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine persönliche Meinung Fin ist nicht der Stein der Weisen gegen Haarausfall.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [backflash](#) on Sun, 29 Jan 2006 11:14:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Folli77

Ich schätze mal, dass Du auch vor der Fin-Einnahme keinerlei Probleme mit der Tonsur oder Deinem Hinterkopfhattest, oder?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:24:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nein alles OK Hinten...Keine Tonsur.

Ich hab mit Propecia begonnen weil meine Stirn höher wurde und die GHE größer.

Nach ca. 4-5 Monaten Einnahme sahen die Fronthaare total Krank, hell und dünn aus.
Hinten ist alles OK nach wie vor.

Edit

Textpassagen auf Wunsch entfernt / Mona

Es gibt verschiedene Theorien dazu.

zB.: - Durch blocken der 5AR Typ II findet verstärkt der ungeblockte Typ I statt.(Fin blockt nur Typ II)
Typ I wird verstärkt verantwortlich gemacht für HA in der Front.

-Die Wegnahme von DHT verstärkt über andere Auslöser von HA den frontalen Haarrückgang.

-Testosteron in der Ausgangsform selbst welches nach DHT Blockung

mehr vorhanden ist im Körper schädigt selbst die Haarwurzeln.
(eben frontal da dort 5AR Typ I eine Rolle spielt)

- Der Körper macht eine sogenannte Upregulation.
Das System merkt den DHT Rückgang und sensibilisiert sich selbst verstärkt auf des übrige DHT.

-Es gibt sogar Überlegungen daß DHT nicht immer für den erblich bedingten Haarausfall hauptverantwortlich ist.

Überlegt nur mal fiktiv:

Angenommen jemand beweist daß DHT zwar nicht gut ist für die Haare aber daß es eben noch viele andere Ursachen gibt für anlagebedingtem HA.
ZB.: Daß ein Haarfollikel eben genetisch bedingt nach 28 Lebensjahren sterben soll ohne wesentliche DHT Ursache.
Nein der Tod steht in den Genen fest vorgeschrieben.

Und überlegt mal weiter:

Wenn es wirklich bewiesen würde, daß Fin bei manchen frontalen HA noch schlimmer macht wer würde dann noch das Risiko eingehen und Fin schlucken?

Wie gesagt das sind Theorien.

Da hängt ein großer Markt dran und was wahr und falsch ist oder was die entgültige Lösung wäre das wissen wenn überhaupt nur die, die dran verdienen.

Ich zieh das mit Fin. noch ne Weile hin.
Würd es noch schlechter setz ich es ab.

Was dann wird...ich weiss es nicht ????????

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [pietrasch](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:27:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@folli & backflash:

jungs, fallen euch denn vermehrt haare in der front aus (wie viele fallen euch denn insgesamt so aus)?

evtl. benutzt ihr auch ein schampoo das viele "weichmacher" beinhaltet, so erscheint das haar auch manchmal feiner.

gruß

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Jacky81](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:29:41 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Jetzt bleibt mal auf dem Teppich. Ist ist schlichtweg Unsinn zu behaupten, Fin würde die Front etc. schädigen.

Das ist dann ein Nichtanschlagen der Droge!

Anfangs evtl. Shedding, das ist erklärbar, aber Testosteron schädigt doch nicht die Haare, einzig und allein DHT ist dafür verantwortlich und dies wird eben durch Fin und durch Dut geblockt.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [pietrasch](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:31:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Jacky81 schrieb am Son, 29 Januar 2006 13:29]Jetzt bleibt mal auf dem Teppich. Ist ist schlichtweg Unsinn zu behaupten, Fin würde die Front etc. schädigen.

es ist unsinn, solche absolut-aussagen zu treffen

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:34:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja es fallen vermehrt die Fronthaare aus.

Stirn wird höher GHE wachsen.

Die Fronthaarhalbinsel wird dünner.

Glaub mir ich hab alles genau beobachtet.

Verschiedene Shampoos...

Seit ich fin nehme (8/2005) wird die Front rasenschnell schlimmer.

Vorher hatte GHE die langsam größer wurden.Jetzt hab ich echte Panik.

Die Fronthaare sind hell, dünn und weniger geworden.

Sie sehen irgendwie verändert aus als der Rest.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:43:40 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das ist kein Unsinn...

ich weiss genau was ich beobachte seit Beginn der Fin Einnahme.

Nochmal die gängigste Theorie die den Umlauf macht und wo auch Experten drüber nachdenken.

In der frontalen Kopfhaut spielt die 5AR Typ I eine wesentliche Rolle in Verbindung mit DHT und daraus resultierendem HA.

Finasterid blockiert die DHT Bildung nur über 5AR Typ II.

Ist Typ II blockiert befindet sich mehr Testosteron im Körper, da es ja nicht über 5AR Typ II in DHT umgewandelt werden kann.

Dieses vermehrte Testosteron wird nun über die 5AR Typ I in DHT umgewandelt.

Der Typ I spielt eine große Rolle in der fordernen Kopfhaut.

Hinten an der Tonsur ist nur Typ II maßgebend.

Durch die nun vermehrte Typ I Aktivität beginnt sich die Front schneller zu verschlimmern wie vor der Fin Einnahme.

Wohl gemerkt ich rede hier von fin nicht von Dutasteriden.

Dut. blockt beide Typen I und II.

Ist aber nicht zugelassen als off. HA - Behandlungsmittel.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [pilos](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:46:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=pietrasch schrieb am Son, 29 Januar 2006 13:31]Jacky81 schrieb am Son, 29 Januar 2006 13:29Jetzt bleibt mal auf dem Teppich. Ist ist schlichtweg Unsinn zu behaupten, Fin würde die Front etc. schädigen.

es ist unsinn, solche absolut-aussagen zu treffen

vertue dich mal nicht..... ...jeder ist anders....und jeder exprimiert 5-AR I und/oder II anders.....was für dich gilt, kann für den anderen nicht automatisch gelten....

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [pietrasch](#) on Sun, 29 Jan 2006 12:57:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trotzdem mal überlegt auf duta umzusteigen?!

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 14:00:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das verschreibt doch kein Arzt wegen HA.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [sprite](#) on Sun, 29 Jan 2006 14:14:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Son, 29 Januar 2006 15:00Das verschreibt doch kein Arzt wegen HA.

Seit wann braucht man für duta ein rezept

Und duta ist heftiger als fin was shedding betrifft, falls es bei einem überhaupt eintritt

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [backflash](#) on Sun, 29 Jan 2006 15:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ pietrasch

Ich glaube die Geschwindigkeit des Ausfalls hat zugenommen. Allerdings kann ich nicht sagen, dass ich total viele Haare nach dem Duschen im Sieb finde. Weder vor, noch während der Fin-Einnahme.

Alles in allem geht der HA sehr schleichend voran.

Meiner Meinung nach hat aber Fin alles noch etwas beschleunigt (in die falsche Richtung

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 15:26:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dann erklär mir mal wo ich duta bekomme ohne rezept.

Dutasteried ist verschreibungspflichtig und nicht für die Behandlung von HA zugelassen.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Kkoo](#) on Sun, 29 Jan 2006 15:39:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Son, 29 Januar 2006 16:26Dann erklär mir mal wo ich duta bekomme ohne rezept.

Dutasteried ist verschreibungspflichtig und nicht für die Behandlung von HA zugelassen.

na wo schon: int.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [FrankfurtER-1974](#) on Sun, 29 Jan 2006 15:51:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Proscar ist auch verschreibungspflichtig und nicht zur Behandlung von AGA zugelassen... Nur ganz nebenbei...

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 21:15:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Keiner weiss genau was im Körper passiert wenn durch Duta. längere Zeit das DHT fast vollständig genommen wird.

Daß Duta nicht zugelassen sind für HA- Behandlung(offiziell) wird wohl seine Gründe haben.

Muß jeder selbst wissen was er tut. Ich nehm es jedenfalls nicht.
Ehrlich gesagt bin ich kurz vor dem Aufgeben und füge mich meiner kahlen Zukunft

Bei Fin denk ich daß es mir mehr schadet als hilft und vor Minox hab ich zuviel Angst.
Wenn man die Bilder sieht hier im Forum was da bei manchen in windeseile passiert ist... Oh Gott..
Ist mir zu unberechenbar.

Wenn das schief geht...wie soll ich mich da täglich noch auf Arbeit blicken lassen?

Irgendwie denk ich langsam daß manche halt mit ihren Genen ein wenig bestraft wurden in Punkt HA.

Dummerweise gehör ich dazu

Das Leben ist wie eine Hühnerleiter, kurz und beschissen.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [V8halfgreek78](#) on Sun, 29 Jan 2006 21:22:49 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wo kriegst du duta ohne rezept her????

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 21:43:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Daß Duta nicht zugelassen sind für HA- Behandlung(offiziell) wird wohl seine Gründe haben."

Immer diese verunsichernden Spekulationen....

Nein!Es gibt keinen Grund der sich auf Gefährlichkeit bezieht!Ich hatte mal ein sehr langes Gespräch mit einer Professorin von Glaxo,,und abgesehen davon denke ich nicht das eine Zulassungsstelle oder ein Firmchen mehr über DHT und Nutzen im Organismus weiss wie ich.MSD wusste nicht mehr,das hab ich schon ausgetestet.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 21:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich würde an deiner stelle minox probieren, wir haben hier einen harten fall mit foxi (das ist aber echt ein spezial fall) und sonst durchwegs gute ergebnisse...minox kannst du absetzen, falls es dir nichts bringt, es ist sicherer als vieles andere..

mit DUTA hast du wohl recht, wer weiss, was bei langzeiteinnahme wohl geschieht...ich sehe das auch so

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 21:57:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"minox kannst du absetzen, falls es dir nichts bringt, es ist sicherer als vieles andere.."

Du weisst ja das das Gegenteil meiner Annahme das Minox nach Absetzen einen "anti-Angionesischen" Schock auslösen kann, niemals bewiesen wurde. Anderseits hat sich belegt gezeigt das nach Absetzen ein grandioses Effluvium dem nicht durch Finasterid Einhalt geboten werden kann, auftritt.

Und was Duta long term betrifft,..siehe hier,..

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16336332&query_hl=14&itool=pubmed_docsum

gruss tino

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:05:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi

ok, das kannte ich nicht, aber eine 4 jahres studie wäre mir trotzdem noch zu unsicher, gerade bei so einem starken hemmer mit 90% des serum-DHT-spiegels,... also mir persönlich

zu minox: minox ist aber das am fast meistgeprüfte und durch studien untermauerte topical, das wir haben, und ich halte die meisten schock-berichte über minox für einzelfälle...du hast ja

selbst zugegeben tino, dass minox, auch wenn nicht in einzelanwendung, sinnvoll ist..

Ig

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Anderseits hat sich belegt gezeigt das nach Absetzen ein grandioses Effluvium dem nicht durch Finasterid Einhalt geboten werden kann,auftritt.

darüber muss sich aber jeder bewusst sein, oder meinst du die haare, die nicht geschädigt waren?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:16:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu 1.Abgesehen von deiner persönlichen Eionstellung...ss gab auch nur eine 3 Jahresstudie als Propecia zugelassen wurde.Wenn in 5 Jahren gar nichts passiert,..glaubst du in 8 Jahren passiert mehr?

Zu 2.Ja ich selbst empfehle Minox,..mir geht es auch nur darum das es kein Mittel ist,was einfach mal so ab und angesetzt werden kann,..eben wegen diesem Absetschock.Was Minox nach Absetzen macht wurde niemals mit der einzigen richtigen Messmethode(Dns-Flowcytometrie)untersucht.Das Effluvium nach Absetzen ist amtlich.

Minox kann gut wirken,aber etwas was gerade mal so eben abgesetzt werden kann wie z.b Aminexil ist es nicht.

Gruss Tino

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:20:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich meine auch die Haare die nicht geschädigt waren.Das Absetzen ist dann wie ein Absetzen der Pille,welche ein Effluvium ohne das es die Haare vorher auswählt verursacht,weil das Absetzen von Minox auch nur ein metabolischer Umschwung ist.Jeder metabolische Umschwung macht HA,..sogar eine Grippe,und die wählt auch nicht aus nach AGA befallen oder nicht.

Es ist nicht gesagt das die gesunden Haare dann nicht wiederkommen,..aber es sterben dann trotzdem Zellen ab,..immer in der Katagenphase.Kommt dann ein weiterer ungünstiger Faktor

dazu, ist es fraglich ob sie in der gleichen Dichte und Dicke wiederkommen.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:23:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich finde es auch nicht besonders gut, was nach fin-absetzen passieren kann, kann es nicht zu einer überempfindlichkeit des haarfolikels gegenüber DHT durch Erhöhung der Androgenrezeptoren kommen?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:24:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"ich finde es auch nicht besonders gut, was nach fin-absetzen passieren kann, kann es nicht zu einer überempfindlichkeit des haarfolikels gegenüber DHT durch Erhöhung der Androgenrezeptoren kommen"

Kann tatsächlich so kommen. Sollte man ja auch nicht absetzen.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:26:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok, und was hältst du davon, ob auch eine regulation mittles des enzymes 5-alphareduktase stattfinden kann, noch während der einnahme, also die senkung des dht wäre dann nur eine frage der zeit...und man landet dann irgendwann bei immer höheren dosen; du willst es ja selber nicht ewig nehmen

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Foxi](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:27:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu@Folli77

Nach ca. 4-5 Monaten Einnahme sahen die Fronthaare total Krank, hell und dünn aus.

Bei mir das gleiche! hatte noch nie so schlechte Haarqualität wie unter Fin!

Ich werd es jetzt absetzen und nur noch Minox benutzen!

Hab mal ne Zeit Fin erhöht auf 2mg am Tag die Haare wurden noch spröder und seitlich dünner bzw. sahen noch flaumiger aus!

Unter Avo. wurden sie sogar mehr Gelb als Blond!

Es werden immer mehr die das beobachten da stimmt was nicht!

Foxi

Folli77 schrieb am Son, 29 Januar 2006 13:24Nein alles OK Hinten...Keine Tonsur.

Ich hab mit Propecia begonnen weil meine Stirn höher wurde und die GHE größer.

Nach ca. 4-5 Monaten Einnahme sahen die Fronthaare total Krank, hell und dünn aus.
Hinten ist alles OK nach wie vor.

Edit

(Textpassagen auf Wunsch entfernt / Mona)

Es gibt verschiedene Theorien dazu.

zB.: - Durch blocken der 5AR Typ II findet verstärkt der ungeblockte Typ I statt.(Fin blockt nur Typ II)
Typ I wird verstärkt verantwortlich gemacht für HA in der Front.

-Die Wegnahme von DHT verstärkt über andere Auslöser von HA den frontalen Haarrückgang.

-Testosteron in der Ausgangsform selbst welches nach DHT Blockung mehr vorhanden ist im Körper schädigt selbst die Haarwurzeln.
(eben frontal da dort 5AR Typ I eine Rolle spielt)

- Der Körper macht eine sogenannte Upregulation.
Das System merkt den DHT Rückgang und sensibilisiert sich selbst verstärkt auf des übrige DHT.

-Es gibt sogar Überlegungen daß DHT nicht immer für den erblich bedingten Haarausfall hauptverantwortlich ist.

Überlegt nur mal fiktiv:

Angenommen jemand beweist daß DHT zwar nicht gut ist für die Haare aber daß es eben noch viele andere Ursachen gibt für anlagebedingtem HA.

ZB.: Daß ein Haarfollikel eben genetisch bedingt nach 28 Lebensjahren sterben soll ohne wesentliche DHT Ursache.

Nein der Tod steht in den Genen fest vorgeschrieben.

Und überlegt mal weiter:

Wenn es wirklich bewiesen würde, daß Fin bei manchen frontalen HA noch schlimmer macht wer würde dann noch das Risiko eingehen und Fin schlucken?

Wie gesagt das sind Theorien.

Da hängt ein großer Markt dran und was wahr und falsch ist oder was die entgültige Lösung wäre das wissen wenn überhaupt nur die, die dran verdienen.

Ich zieh das mit Fin. noch ne Weile hin.
Würd es noch schlechter setz ich es ab.

Was dann wird...ich weiss es nicht ????????

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:42:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also wenn ich dich jetzt richtig versteh'e, dann glaubst du das eine UPregulation während der Einnahme entsteht, und diese irgendwann den Haarerhaltenden Effekt zunichte macht?

Wenn du das meinst, die ist ja schon nach 6 Monaten da, und trotzdem wachsen nach 12 oder 18 Monaten Haare. Ich halte die Upregulation während der Einnahme nicht für bedeutend.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:45:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat: Nach ca. 4-5 Monaten Einnahme sahen die Fronthaare total Krank, hell und dünn aus.
Hinten ist alles OK nach wie vor.

Ich hab langsam den Eindruck Fin. bringt mich dem Status Stirnglatze den ich so vielleicht in ca. 7 Jahren hätte um
Lichtgeschwindigkeit näher.

Ja meine Haare sind 1998 auch heller und dünner geworden durch Fin. Nach 18 Monaten aber wieder normal. Ich glaube das Fin bischen Paradox wirkt wenn keine kurzen CAG-Repeats vorhanden sind,...zumindest temporär.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Sun, 29 Jan 2006 22:45:49 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ja, meinte ich...

ok, mittlerweile finde ich fin auch nicht mehr so schlimm
jedenfalls gut dass es diese duta studie gibt, ist schon mal ein gutes zeichen ..

lg

Subject: Durchhalten oder Fin absetzen???

Posted by [Gast](#) on Sun, 29 Jan 2006 23:04:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was meint ihr...

gibt sich das Fronthaar wieder besser oder wird es noch schlimmer unter fin?

Sollte ich lieber aufhören mit fin?

Subject: Re: Durchhalten oder Fin absetzen???

Posted by [tino](#) on Sun, 29 Jan 2006 23:08:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

"gibt sich das Fronthaar wieder besser oder wird es noch schlimmer unter fin?"

Warscheinlich wieder besser, aber garantieren kann ich dir das nicht.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Foxi](#) on Mon, 30 Jan 2006 06:15:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@Tino

Wie lange sollte man Fin wegen einer möglichen Upregulation
absetzen?

Immer wieder mal 2-3Tage??

Vieleicht ist ständig/täglich ja auch ein Grund das der Status
sich dadurch immer wieder verschlechtert!

Hab oft Zeiten wo die Haare ziemlich Dicht und kräftig wirken dann geht es wieder Zeitlang nur
Bergab und die haare sehn
total krank aus!

P.s

Mit Minox geht es in Punkt Ausdünnung weiter hab leichten
Flaum aber der wächst nicht weiter!
Außerdem Mopsgesicht!Augenringe

Foxi

tino schrieb am Son, 29 Januar 2006 23:42Also wenn ich dich jetzt richtig verstehe,dann glaubst du das eine UPregulation während der Einnahme entsteht,und diese irgendwann den Haarerhaltenden Effekt zunichte macht?

Wenn du das meinst,die ist ja schon nach 6 Monaten da,und trotzdem wachsen nach 12 oder 18 Monaten Haare.Ich halte die Upregulation während der Einnahme nicht für bedeutend.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 30 Jan 2006 07:18:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glockenspiel: Was meinst Du für eine Dutta-Studie? Was hat es damit auf sich?

Subject: Re: Durchhalten oder Fin absetzen???

Posted by [Gast](#) on Mon, 30 Jan 2006 07:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nochmal zum Verständniss:

Ich hatte GHE aber das Fronthaar sah nicht krankt oder dünn aus.

Seit ich Fin nehme sieht es erst krank aus.

Total dünn und hell.

Es fiel mir nach ca. 4-5 Monaten Fin auf.

Jetzt die Frage...

ist das temporär oder sollte ich Fin absetzen?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 08:00:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi snake,

ich meinte die 4 jahres studie über die duta-einnahme, die tino oben postete:

http://www.ncbi.nlm.nih.gov/entrez/query.fcgi?cmd=Retrieve&db=pubmed&dopt=Abstract&list_uids=16336332&query_hl=14&itool=pubmed_docsum

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 30 Jan 2006 08:22:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@glockenspiel: Danke! Ich habe mein Duta schon gebunkert ... da steht der Einnahme ja nichts entgegen. Du bist ja, glaube ich, auch Wiener: Warst Du schon am AKH auf der Spezialambulanz?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [kkoo](#) on Mon, 30 Jan 2006 09:11:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Foxi schrieb am Mon, 30 Januar 2006 07:15@Tino

Wie lange sollte man Fin wegen einer möglichen Upregulation absetzen?

Immer wieder mal 2-3Tage??

Vieleicht ist ständig/täglich ja auch ein Grund das der Status sich dadurch immer wieder verschlechtert!

Hab oft Zeiten wo die Haare ziemlich Dicht und kräftig wirken dann geht es wieder Zeitlang nur Bergab und die haare sehn total krank aus!

P.s

Mit Minox geht es in Punkt Ausdünnung weiter hab leichten

Flaum aber der wächst nicht weiter!

Außerdem Mopsgesicht!Augenringe

Foxi

tino schrieb am Son, 29 Januar 2006 23:42Also wenn ich dich jetzt richtig verstehe,dann glaubst du das eine UPregulation während der Einnahme entsteht,und diese irgendwann den Haarerhaltenden Effekt zunichte macht?

Wenn du das meinst,die ist ja schon nach 6 Monaten da,und trotzdem wachsen nach 12 oder 18 Monaten Haare.Ich halte die Upregulation während der Einnahme nicht für bedeutend.

pilos (glaub ich) hat mal gesagt, alle 3 wochen eine woche aussetzen mit fin.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 10:23:04 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi snake, ja wiener nope, war ich noch nicht, meinst du es würde sich auszahlen?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [Sssnake](#) on Mon, 30 Jan 2006 10:32:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe am Donnerstag meinen Termin. Dann kann ich mehr berichten!

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [glockenspiel](#) on Mon, 30 Jan 2006 10:33:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

super, freu mich drauf...!

Subject: Re: Durchhalten oder Fin absetzen???
Posted by [backflash](#) on Mon, 30 Jan 2006 13:27:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Alles was Du schreibst könnte exakt von mir sein. Ich stehe auch vor der "entweder-oder" Entscheidung. Allerdings werfe ich Fin schon doppelt so lange ein.
Wir brauchen einfach mehr Infos!

Rational gesehen sollte ich mit Finasterid doch eigentlich das richtige tun, da GHEs wohl eindeutig zur AGA gezählt werden dürfen, oder?
Mein Bauch sagt mir aber, dass ich irgenwie falsch liege.
Ja, ja... Engel links, Teufel rechts

Wäre auch bereit härtere Geschütze (Avo etc.) aufzufahren. Was Foxi aber über Avo geschrieben hat, klang nicht so aufbauend. Allerdings scheint er auf jegliche Inhaltsstoffe zu reagieren, deshalb wären aktuelle "Langzeit-Duta-Berichte" von anderen Usern interessant.

Gruß, backflash

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [patrick](#) on Mon, 30 Jan 2006 16:21:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Genau das gleiche Problem hab ich auch bemerkt, so nach 4-5 Monaten fing das Haar vorne unglaublich schnell schlechter zu werden... Vorher war es da eigentlich noch recht "gesund"... Verdammmt!!! Gibt sich das wieder?

Subject: Immer mehr die das beobachten an sich...

Posted by [Gast](#) on Mon, 30 Jan 2006 22:37:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Irgendwie melden sich hier immer mehr die in sich beobachten daß nach ca. 4-5 Monate Propeciaeinnahme das Vordere Haar immer schlimmmer wird.

Ich hatte vorn zwar wenig Haar durch die GHE aber es sah gesund aus.
Jetzt nach 4-5 Monaten Fin. hab ich total Panik.

Ich hab heute nochmal die Herstellerhotline angerufen und alles genau geschildert.

Sie bestreiten zu 100% daß das von Propecia kommen kann.

Sie begründen es daß unabhängige Studien stattgefunden haben.

Dort wäre nichts davon beobachtet worden.

Nach deutschen Gesetz müsste der Hersteller solche Nebenwirkungen und Risiken konkret veröffentlichen.(auch im Beipackzettel)

Ich habe auch zur Theorie mit der 5AR Typ I nachgefragt die durch blocken von Typ II stärker werden könnte.

Auch das wurde verneint.Sie setzen auf blocken von Typ II der wesentlich verantwortlich ist bei Androgenitischer Alopezie.

(angemerkt Propecia blockt nur Typ II)

Ich weiss nun auch nicht mehr weiter.

Irgendwie glaube ich ja dem Hersteller.Es klingt ja auch plausibel.

Gerade Pharmaunternehmen unterliegen doch strengen Gesetzen und Tests ehe sie ein Medikament zugelassen bekommen.

Da wäre doch eine solche negative Wirkung irgendjemand aufgefallen von den unabhängigen Testern...ODER???

Aber: WARUM SIND JETZT SCHON MEHRERE LEUTE HIER IM FORUM DIE GENAU DAS SELBE AN SICH BEMERKT HABEN?????????????

...SELBST DER ZEITRAUM VON 4-5 MONATEN EINNNAMEZEIT IST UNGEFÄHR GLEICH???

Weiß jemand noch ne konstruktive Antwort

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Gast](#) on Mon, 30 Jan 2006 22:45:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dumme Frage:

was ist Effluvium?

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?

Posted by [Sssnake](#) on Mon, 30 Jan 2006 22:55:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Haarausfall.

Subject: Re: Immer mehr die das beobachten an sich...

Posted by [tino](#) on Mon, 30 Jan 2006 23:08:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

"Irgendwie glaube ich ja dem Hersteller.Es klingt ja auch plausibel."

Du musst noch viel lernen.

Subject: Re: Immer mehr die das beobachten an sich...

Posted by [Gast](#) on Mon, 30 Jan 2006 23:26:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja ja Meister Yoda.. ich lerne

Subject: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!

Posted by Steven **on Tue, 31 Jan 2006 14:24:26 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich kann euch beruhigen. Als ich mit Fin angefangen habe, hatte ich trotz einnahme von 6 monaten fin, superviel haarausfall und die haare sahen auch super krank aus. Nach ungefähr 9 oder 10 monaten, habe ich fotos angeschaut, die von diesem zeitraum der fineinnahme entstanden sind angeschaut und habe bemerkt, dass meine haare viel voller und dunkler nachgewachsen sind. Habe zwar noch viel haarausfall, aber der status ändert sich nicht. die haare wachsen wieder nach. Zieht 12 monate durch. wenn es noch immer schlecht aussieht, dann setzt es ab. Wichtig ist es zu Dokumentieren und ihr werdet feststellen, das es wirkt. Aber jeder Mensch ist anders.

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!

Posted by Billy-Joe **on Wed, 01 Feb 2006 20:13:43 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich bin auch der Meinung, dass hier ein ganz normales Phänomen beschrieben wird - Shedding. War doch bei so gut wie jedem so, dass sich der Zustand nach einer gewissen Zeit verschlechtert hat. Dass die Haare dann "kranker" aussehen ist doch verständlich.

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!

Posted by Gast **on Thu, 02 Feb 2006 14:04:39 GMT**

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hoffe daß Du Recht hast und es nur Shedding ist.

Aber wann ist es vorbei und wann kann man hoffen daß die haare besser aussehen.

Ich dachte MSD meint es gibt kein Shedding unter Propecia..???

...nur unter Regaine????????

Ich nehme doch nur fin.

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!

Posted by [Blubberkopf](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:28:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Folli77 schrieb am Don, 02 Februar 2006 15:04Ich hoffe daß Du Recht hast und es nur Shedding ist.

Aber wann ist es vorbei und wann kann man hoffen daß die haare besser aussehen.

Ich dachte MSD meint es gibt kein Shedding unter Propecia..???

...nur unter Regaine????????

Ich nehme doch nur fin.

Das würde mich aber jetzt mal interessieren. Gibt es laut Hersteller möglicherweise Shedding während der Anwendungszeit?

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!

Posted by [Boy2Man](#) on Sun, 25 Jun 2006 11:36:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blubberkopf schrieb am Son, 25 Juni 2006 13:28Folli77 schrieb am Don, 02 Februar 2006 15:04Ich hoffe daß Du Recht hast und es nur Shedding ist.

Aber wann ist es vorbei und wann kann man hoffen daß die haare besser aussehen.

Ich dachte MSD meint es gibt kein Shedding unter Propecia..???

...nur unter Regaine????????

Ich nehme doch nur fin.

Das würde mich aber jetzt mal interessieren. Gibt es laut Hersteller möglicherweise Shedding während der Anwendungszeit?

JA

(siehe diverse Threads zum Thema)

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!
Posted by [tino](#) **on Sun, 25 Jun 2006 11:43:24 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gibt es laut Hersteller möglicherweise Shedding während der Anwendungszeit?

Waehrend der Studien wurden abfallende Telogenhaaraten in Monat 6 und 9 festgestellt. Kein Wunder wenn das Anagen/Telogen Verhaeltniss beeinflusst wird. Waere eher verwunderlich wenn man es nicht festgestellt haette.

Subject: Re: Jetzt beruhigt EUCH mal alle!!!
Posted by [Gast](#) **on Sun, 25 Jun 2006 13:15:50 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Shedding ist eine Erscheinung bei der Anwendung von Regaine.
Es sollte aber bei fortlaufender Behandlung wieder abklingen.

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [demichelis](#) **on Sun, 25 Jun 2006 13:29:19 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

<http://www.medizin.de/gesundheit/deutsch/1107.htm>

Subject: Re: Frontaler Haarausfall durch DHT Wegnahme?
Posted by [tino](#) **on Sun, 25 Jun 2006 14:21:24 GMT**
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Erblich bedingter HA wird nicht bei allen Männern durch DHT als Hauptfaktor ausgelöst und bewirkt. (Hier wäre Fin also wirkungslos)

Zu starke Wegnahme von Androgenen kann ebenfall verstärkt HA bewirken.

Zu 1,..ja sicher!

Zu 2....eventuell,dafür spricht das verstaeirkte Haaralterung bei aelteren Maennern,mit erniedrigten DHT Spiegeln korrierte(laut Trüeb).In verschiedenen Geweben haelt DHT die IGF-1 Expression aufrecht,..was schlussfolgern laesst,das dies bei normandrogenen Maennern auch so seien könnte.Der Haarfollikel reagiert fast haargenau auf die Stressoren,auf welche auch das Herz reagiert.Sowohl hohe Androgene,wie auch Kurze CAG-Repeats,wurden als

praedispositionierende Risikofaktoren für die koronare Herzkrankheit ermittelt. Erniedrigte Serum Androgene aber ebenso. Das lässt schlussfolgern das DHT auch anabole Eigenschaften besitzt, die m.E aber in erster Linie die Haarqualität (dicke des Haarschafts), und e.v die Haarfarbe beeinflussen. Protein-Kinase-C Hemmung kann bei Mäusen die Pigmentierung des Haarschafts dysregulieren. Protein-Kinase-C wird als Teil der androgenmeddiren Apoptose auch durch Finasterid gehemmt.

Das DHT Hemmung unbedingt Haarausfall bewirkt, zweifle ich irgendwo an, da eine Androgenwegenahme nachweislich auch bei gesunden Endothelfunktion verbessert. Das dem Follikel bei unnötiger Androgenwegenahme ein anaboler Faktor genommen wird, der die Qualität des Haarschafts beeinflusst halte ich für wahrscheinlicher. Man bedenke das Männer in der Regel kraftigere Haarschäfte haben wie Frauen... also dickeres Haar.

Bei Stummelschwanzmakaken, deren Akropazie histopathologisch unserer ähnelt, kann Testosteron frontal HA verursachen. Möglicherweise reagieren frontale früh geschädigte Follikel negativ auf erhöhtes Testosteron.

Weiter kann sein das DHT Hemmung die Stressresistenz beim Mann so sehr beeinflusst, dass die bereits angegriffenen Follikel stärker auf mentalen Stress, der ja dann stärker empfunden wird, reagieren.
